

PRESSEMITTEILUNG

Global denken – regional handeln...

... unter diesem Grundsatz ist die Entscheidung des Stadtrates aufgrund des CDU-Antrages zum Benutzen des WLANs vom 14. Juni zu verstehen.

„Die Linken haben immer noch nicht begriffen, dass Stadträte auch eine hohe Verantwortung für die örtliche Wirtschaft haben“, meint der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Frank Heidan und weiter „regionale Anbieter mit städtischen Aufgaben zu betrauen, die zukunftsfähig sind, kann nicht verkehrt sein.“

Besonders die Wirtschaftsförderung ist dabei immer wieder gefordert, das Potenzial in der Region zu integrieren und daraus den besten wirtschaftlichen Nutzen zu schöpfen. Gerade wenn die Plauener Stadtwerke jetzt eine hohe Investitionssumme von ca. 3 Millionen Euro in infrastrukturelle Projekte geben, sollte gerade die Wirtschaftsförderung sich dafür sehr stark einsetzen, um Unternehmen einen schnellen Internetzugang zu ermöglichen.

„Plauener Firmen kämpfen teilweise mit einer für die unternehmerischen Bedürfnisse zu langsamen Internetverbindung. Dass diese von derartigen Erschließungsplänen dann aus der Zeitung erfahren und nicht aus erster Hand durch die Wirtschaftsförderung, ist schwach.“ so CDU-Stadtrat Steffen Müller zur seiner Anfrage am Ende der Stadtratssitzung.

Frank Heidan ist der Meinung, dass der junge Stadtrat nach den wirtschaftspolitischen Zusammenhängen gehandelt hat und dies deshalb nicht zu kritisieren ist.

(16.06.2016)

Frank Heidan MdL

Stadtverbandsvorsitzender